

Technische Daten der russischen BMPT-Fahrzeuge

BMPT Panzerunterstützungsfahrzeug „Terminator“	
Allgemeine Informationen	
Fahrzeuggewicht mit erlaubter Munitionsmenge, in Tonnen	48
Besatzung	5 Mann
Max. Wannenzlänge über Kotflügel und Käfigpanzerung, in mm	7.190
Max. inkl. Reaktivpanzerung, in mm	3.800
Max. inkl. Laufkette, in mm	3.370
Max. Höhe bis Turmoberkante, in mm	1.940
HAUPTBEWAFFNUNG	
Lenkwaffensystem	
Kontrollsystem mit Laserlenkung	Halbautomatisch
Anzahl der Führungselemente	2 Stück
Anzahl der Lenkwaffen auf Startrohren auf jedem Führungselement	2 Stück
Lenkwaffentypen	
9M120-1	Panzerabwehr lenkwaffe
9M120-1F	Lenkwaffe
9M120-T PRAKT	Trainingslenkflugkörper
Kanone	
Modell	2A42
Typ	Automat
Kaliber, in mm	30
Anzahl der Kanonen	2
Munitionsarten	HEI, F-T, AP-T, APDS

UNTERSTÜTZENDE BEWAFFNUNG	
Koaxial-MG	
Modell	MG (PKTM) mit fernbedienbarer Ladeautomatik
Kaliber, in mm	7,62
Anzahl der MGs	1
ZUSATZBEWAFFNUNG	
Granatwerfer	
Typ	Automatisch, mit Fernsteuerung
Anzahl der Granatwerfer	2
Modell	AG-17D
Kaliber, mm	30
Granatwerfer, Zufuhr	Über Gurte
FEUERLEITSYSTEM	
Richtschützenvisier	BO7K2
Kommandantenvisier	BO7K1
Bediener-Visier	Agat-MR
SCHUTZ	
Panzerung	Kombiniert
Explosive Reaktivpanzerung	Universal, eingebaut
ABC-Schutzsystem	Kollektiv
Überwachungssystem	Optoelektronisch, automatisch
MANÖVRIERBARKEIT UND GELÄNDEGÄNGIGKEIT	
Max. Geschwindigkeit auf Autobahnen, km/h	60
Max. Reichweite mit Zusatztanks auf Autobahnen, km, Minimum.	550
Überschreitfähigkeit, m	2,6
Kletterfähigkeit, m	0,85

Max. Steigung, Grad	30
Seichte Gewässer (ohne Vorbereitung)	1,2
Tiefe Gewässer mit Schnorchel, m	5,0
Antrieb	
Motor, Modell	B-92C2
Typ	Viertakt-Vielstoffdieselmotor mit Flüssigkeitskühlung, Turboaufladung und Kompressor
Anzahl der Zylinder	12 Stück
Antrieb	
Typ	Mechanisch, Übersetzungsgetriebe, zwei Endgetriebe und koaxiale Seitenvorgelege
Anzahl der Gänge	7 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärtsgang
Bremse	Scheibenbremse, Öl
Bremskontrollverbindung	Mechanisch, mit pneumatischer Teilbremsung
Fahrgestell	
Typ	Laufketten mit Antriebsritzeln hinten
Laufkette	Getriebe mit über ein Parallel-Gelenk verbundenes Gummischaltgestänge für Gummiauflagen

Feuerunterstützungsfahrzeug BMPT-72 „TERMINATOR 2“	
Allgemeine Informationen	
Kampfgewicht, in Tonnen	44
Besatzung	3 (Kommandant, Richtschütze, Fahrer)
Länge über Schmutzfänger und Käfigpanzerung, mm	7.200
HAUPTBEWAFFNUNG	
Lenkwaffensystem	
Typ	Halbautomatisch mit Laserkontrollkanal
Anzahl der Lenkwaffen auf Startrohren	4 Stück
Kanone	
Anzahl der Kanonen	2 Stück
Munition, Stück	850 Geschosse
Munitionsarten	HEI, F-T, AP-T, APDS
UNTERSTÜTZENDE BEWAFFNUNG	
PKTM MG, Kaliber, mm	7,62
FEUERLEITSYSTEM	
Richtschützenvisier	Mit Sicht- und Wärmebild-Kanälen, Laserentfernungsmesser, eingebauter Lasersteuerungskanal für Lenkwaffen sowie unabhängige, zweidimensionale Stabilisierung des Gesichtsfeldes
Min. Erfassungsentfernung des Zielpanzers,	
bei Tag über den Sichtkanal, m	5.000
Ballistischer Rechner	Elektronisch, digitales Gerät mit Wetter- und Geländeanzeigen
Waffenstabilisierung	Zwei Achsen mit elektromechanischer Quer- und Höhensteuerung
MOBILITÄT UND GELÄNDEGÄNGIGKEIT	

Max. Geschwindigkeit auf Autobahn, km/h	60
Reichweite mit Zusatztanks, km	500
Überschreitfähigkeit, m	2,6 2,8
Antrieb	
Motor	V-84MS / V-92S2
Typ	V 12-ventil, Viertakt-, Vielstoffdieselmotor mit Flüssigkeitskühlung und Zentrifugalkupplung
	Motor mit Turboaufladung/V 12-Ventil, Viertakt-, Vielstoffdieselmotor mit Flüssigkeitskühlung
Antrieb	
Typ	Mechanisch, Übersetzungsgetriebe, zwei Endgetriebe und koaxiale Seitenvorgelege
Anzahl der Gänge	7 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärtsgang
SCHUTZ	
Panzerung, Art	Kombiniert
Reaktivpanzerung, Art	Mehrzweck, modular
ABC-Schutzsystem	Kollektiv
KOMMUNIKATION	
Funkgerät	
Modell	R-168-25UE-2
Anzahl, Stück	1
SONDERAUSSTATTUNG	
Dieselerzeugereinheit	
Modell	DGU 5-P27,5-VM1 / DGU8-P27,5-VM-1
Elektrische Energie, kW	5/8
Ort	Im gepanzerten Raum auf der linken Platte über der Laufkette

Einige Länder, in denen der T-72 verwendet wird

Bulgarien: 80 T-72-Kampfpanzer

Tschechische Republik: 30 T-72-MM4CZ-; 10 T-72CZ-Kampfpanzer (sowie 86 bei langfristiger Lagerung)

Ungarn: 111 T-72-Kampfpanzer

Neu-Mazedonien: 31 T-72-Kampfpanzer

Polen: 128 „Leopard“ 2A4-, 232 PT-91-, 319 T-72M-Kampfpanzer.

Polen hat damit begonnen, seine T-72 und BWP-1 durch neue, modulare Kettenfahrzeuge zu ersetzen.

Das PL-01-Fahrzeugkonzept: Das geplante Ausscheiden von mehr als 350 polnischen T-72-Kampfpanzern (1979 eingeführt und mit Lizenz zwischen 1981 und 1991 in Polen hergestellt) sowie über 1.100 BWP-1 GKGf (1973 eingeführt, das letzte Fahrzeug wurde 1988 geliefert) soll 2018 beginnen und 2021 beendet sein.

Serbien: 199 M-84-, 13 T-72-Kampfpanzer

Armenien: 110 T-72- und T 54/55-Kampfpanzer

Aserbaidshan: 283 T-72-, 98 T-55-Kampfpanzer

Weißrussland: 75 T-80-, 1400 T-72-Kampfpanzer

Georgien: 200 T-72-, einige T-54/55-Kampfpanzer

Kasachstan: 650 T-72-, 280 T-62-Kampfpanzer

Russland: 3,500 T-80-, 9,000 T-72-, 100+ T-90-Kampfpanzer

Viele T-62-, T-64- und T-54/55-Panzer werden noch immer gelagert.

Zukunftspläne:

Die Beschaffung der T-90-Kampfpanzer wird in kleinen Mengen fortgesetzt (etwa 15 - 20 pro Jahr). Die Entwicklung des neuen T-95-Kampfpanzers wurde zugunsten von weiteren Verbesserungen an der T-90-Serie gestoppt.

Tadschikistan: 20-30 T-72-Kampfpanzer

Turkmenistan: 10+ T-90-, 700 T-72-Kampfpanzer

Zukunftspläne:

Zwei Nachbestellungen für je 10 T-90-Kampfpanzer werden erwartet, um die Neuausstattung eines Panzerbataillons zu vervollständigen.

Usbekistan: etwa 300 Kampfpanzer, 700 Mannschaftstransportpanzer und andere gepanzerte Kampffahrzeuge

Algerien: 180+ T-90-, 285 T-72-, 300 T-62-,
275 T-54/55-, 50 leichte AMX-13-Kampfpanzer

Iran: 150+ „Zulfiqar“- 1/2/3, 50 M-60A1-,
100 „Chieftains“-, 100 T-62-, etwa 200+ T-72S-,
350 T-72Z-, 50 „Scorpion“-Kampfpanzer

Irak: 140 M1A1 „Abrams“-, 77 T-72- und 50 T-55-Kampfpanzer

Marokko: 48 T-72-, 320 M-60-, 184 M-48A5-,
105 „Kürassier“-Panzer.

Zukunftspläne:

Geplantes Upgrade und Modernisierung von
200 M1A1 „Abrams“-Panzern auf M1A1-SA

Syrien: 1.400 T-72-, 1.000 T-62-, 200 T-55MV-,
2.000 T-54/55-Kampfpanzer (meist in Lagerung)

Jemen: 39 T-72-, etwa 1.000 T-62- und T-54/55-,
140 M-60A1-Kampfpanzer

Indien: 124+ „Arjun“-, 657 T-90S „Bhishma“-,
1700 T-72/T-72M1 „Ajeya“-Kampfpanzer

Zukunftspläne:

1.657 T-90S Kampfpanzer sind für 2020 - 2025 geplant, wobei 1.000 Stück
vor Ort mit Lizenz gebaut werden.

Myanmar: Typ 85511-, 50 T72-, 100 vom Typ 69II-, 100 vom Typ 63-Kampfpanzer

Walter Christian Håland; Major i.R. der Norwegischen Armee.